

	Objekt: Apulisch rotfiguriger Kantharos, um 315/305 v. Chr., Stuttgartgruppe Museum: Kulturhistorisches Museum Magdeburg Otto-von-Guericke-Straße 68-73 39112 Magdeburg +49(0)391 540-3501 museen@magdeburg.de Sammlung: Vasensammlung Inventarnummer: Ke 1749 (alte Inv.-Nr. Kg.K. 02.30)
--	---

Beschreibung

Apulisch rotfiguriger Kantharos (becherartiges Trinkgefäß) aus der Zeit um 315/305 v. Chr., gehört zur Stuttgartgruppe und ist teilweise ergänzt (Teile der Henkel, Henkelstange, Teile der Wandung).

Die eine Seite des Bechers ist großflächig bemalt mit der Büste der Siegesgöttin Nike. Ihre Haare sind in einem auf dem Hinterkopf geknoteten Tuch (Sakkos) verborgen, nur oberhalb der Ohren kommen Lockensträhnen hervor. Ihr monumental en face abgebildeter Kopf legt nahe Nike als Richterin über die Leistungen von Menschen und Göttern zu sehen, als die sie der Dichter Bakchylides aus Keos im 5. Jh. v. Chr. besang. Sie ist Tochter der Unterweltsgöttin Styx, bei deren Wasser die Götter schwören.

Nur das bruchstückhaft erhaltene Bild auf der Rückseite, eine auf einem Steinmal sitzende Frau mit Spendenschale in der Rechten und einer Traube in der Linken, eine Mänade, kann dem Umfeld "Grabmal" oder "ländliches Heiligtum" zugewiesen werden. Wie hier sitzen dort die Kultteilnehmer neben Grabmälern oder in sakralen Bezirken.

Grunddaten

Material/Technik:	Beigefarbener Ton, schwarzer Malschlicker, innen schwarz ausgegossen
Maße:	H (ohne Henkel): 22 cm, H (mit Henkeln): 31,4 cm, H (Becher): 9 cm, H (Fußplatte): 1,4 cm, D (Fuß) : 7,3 cm, D (Mündung): 13,2 cm, Fassungsvermögen: 3

Ereignisse

Hergestellt	wann	315-305 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Becher
- Griechische Mythologie

Literatur

- Hofstetter-Dolega, Eva (2004): Gebrannt - Verbrannt - Zurückgebrannt. Die Vasensammlung des Magdeburger Kulturhistorischen Museums. Stendal 2004